

insgesamt M. 1 250 000. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1910 M. 140 304, ausserdem die Anlage in Fleissen M. 253 207; Zugänge 1911 ca. M. 161 000.

Kapital: M. 960 000 in 960 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 425 000, beschloss die G.-V. v. 21./11. 1903 Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5:2 auf M. 960 000 (Frist bis 30./4. 1904). Der Buchgewinn von M. 1 465 000 ist verwandt M. 676 411 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1902, M. 664 000 zu Abschreib. auf Anlagen u. Vorräte, M. 96 000 zur Erfüllung des R.-F., M. 28 589 für das Delkr.-Kto.

Hypotheken: M. 134 823 in Annuitäten, ferner M. 1 000 000 in Kaut.-Hypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 1 128 385, Masch. 798 115, Geräte, Utensil. u. Einricht. 16 908, Kassa 5740, Wechsel 4143, Debit. 755 980, Vorräte (Garne u. Waren) 784 242, fert. Waren f. feste Aufträge 120 658. — Passiva: A.-K. 960 000, R.-F. 96 000, Disp.-F. 96 000, Delkr.-Kto 1159, Hypoth. 134 823, Kaut.- do. 1 000 000, Bankkto 1 107 619, Kredit. 148 390, unerhobene Div. 650, Div. 48 000, Tant. 9851, Vortrag 11 681. Sa. M. 3 614 175.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 627 953, Abschreib. 100 000, Extraabschreib. 80 000, Gewinn 69 532. — Kredit: Vortrag 11 272, allgem. Ertragnis 866 213. Sa. M. 877 486.

Dividenden: Aktien 1900—1902: 0%; abgest. Aktien 1903—1911: 0, 0, 0, 4, 4, 5, 5, 5%.

Direktion: Emil Claviez. **Prokuristen:** B. Jacobi, Ing. A. Claviez, T. Trautvetter.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Frz. Gontard; Stellv. Bank-Dir. Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Komm.-Rat Gust. Hertle, Leipzig; Komm.-Rat Paul Arnold, Greiz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig; Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Barmer Actien-Gesellschaft für Besatz-Industrie vorm. Saatweber & Co. in Barmen.

Gegründet: 1872.

Zweck: Fabrikation von Bändern, Kordeln, Litzen und sonstigen Besatzartikeln.

Kapital: M. 1 305 000 in 2900 Aktien à M. 450. Urspr. M. 3 000 000, wurde das A.-K. lt. G.-V. v. 19./3. 1895 auf M. 2 250 000 durch Rückzahl. von M. 150 auf jede Aktie à M. 600 herabgesetzt. Die G.-V. v. 20./4. 1903 beschloss weitere Herabsetz. bis um M. 750 000 durch Rückkauf von Aktien zum Kurse von nicht über 66 $\frac{2}{3}$ %. Frist für Angebote 20./7. 1903, Zahlung des Kaufpreises nach Ablauf des Sperrjahres (19./5. 1904). Zurückgekauft wurden 800 Aktien zu à M. 300. Der buchmässige Gewinn hieraus wird in der Bilanz erst 1905 in Erscheinung treten. Bei allen Aktien-Em. sind die im Gründungsvertrage genannten ersten Zeichner zur einen Hälfte und die jeweiligen Inhaber zur anderen Hälfte zur Übernahme der neuen Aktien al pari berechtigt. Die G.-V. v. 4./5. 1908 beschloss das A.-K. durch Zurückkauf von Aktien bis zum Nominalbetrage von M. 600 000 nicht über 70% franko Zs. herabzusetzen; zurückgekauft wurden 1300 Aktien, sodass sich das A.-K. um M. 585 000, also auf M. 1 305 000, verringerte.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 1200 fester Jahresvergüt. pro Mitgl.), vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Rohstoffe 223 219, Waren 374 112, Material 15 766, Wechsel 5227, Kassa 2402, Effekten 17 660, Immobilien. 324 118, Mobil. 197 444, Debit. 290 366, Bankguth. 150 096. — Passiva: A.-K. 1 305 000, R.-F. 130 500, Delkr.-Kto 20 000, Kredit. 79 930, Div. 52 200, Vortrag 12 784. Sa. M. 1 600 414.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verkaufs-Unk. 137 490, Ablieferungs-Unk. 11 196, Verwalt.-Unk. 83 336, Abschreib. 28 552, Gewinn 64 984. — Kredit: Vortrag 8796, Waren 301 035, Zs. 15 727. Sa. M. 325 559.

Dividenden 1891—1910: 3 $\frac{2}{3}$ %, 0, 10, 3 $\frac{1}{3}$ %, 5, 0, 4, 4, 6, 4, 0, 0, 4, 6, 4, 0, 0, 6, 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Hohmann. **Prokuristen:** F. Thoss, Oscar Hoffmann.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Ewald Aders, Elberfeld; Stellv. Bank-Dir. Franz Woltze, Essen; Hans Lohmann, Neuwied; Heinr. Dörken, Gevelsberg; Aug. Leckebusch, Barmen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Elberfeld; Berg. Märk. Bank; Essen; Rheinische Bank. *

Rheinische Möbelstoff-Weberei (vorm. Dahl & Hunsche) Aktien-Gesellschaft in Barmen.

Gegründet: 27./4. 1898; eingetr. 10./5. 1898. Das Etabliss. etc. der Firma Dahl & Hunsche wurde für M. 615 614 übernommen.

Zweck: Fabrikation von gewebten Waren aller Art, namentl. von Möbelstoffen. Die Ges. besitzt ein in der Bismarckstr. in Barmen geleg. Grundstück von 49,09 a Grösse, auf welchem sich Fabrikgebäude mit 37,40 a bebauter Fläche befinden. Ausserdem befindet sich in Burscheid in gemieteten Fabrikräumen ein weiterer Betrieb zur Herstellung von glatten u. gemusterten Plüsch. In Barmen sind 121, in Burscheid 33 Webstühle in Betrieb. 1906 bedeutende Vergrösser. der Barmer Fabrik. Der Neubau u. die maschin. Erweiter. erforderten M. 250 517. Zugänge 1907—1911 M. 55 867, 12 591, 11 846, 17 326, 29 573. Arb.-Zahl etwa 240 Personen. Der im Jahre 1908 erzielte Bruttogewinn einschl. des Gewinnvortrages von M. 25 075 betrug